

Veranstaltungen des Lehrstuhls für Moraltheologie im Wintersemester 2009/10:

- **Vorlesung: Fundamentalmoral II (2-stg.); Prof. Dr. Franz-Josef Bormann**

Inhalt: Die Vorlesung versucht zunächst, die individuelle Entwicklung zu einer reifen moralischen Persönlichkeit zu rekonstruieren, wobei neben den Einsichten der empirischen Humanwissenschaften auch die klassischen Fragen der Gewissensbildung sowie der Erfahrung von Schuld und Sünde zur Sprache kommen sollen. Auf diesem Hintergrund werden mit Blick auf die Trias von Glaube, Hoffnung und Liebe die tugendethischen Inhalte des biblisch inspirierten Ethos analysiert.

Literatur: eine Literaturliste wird im Laufe der Vorlesung bekannt gegeben.

Zeit: Mo., 14.00 – 16.00 Uhr *Ort:* HS Theo *Beginn:* 19.10.2009

- **Kolloquium: Moraltheologie im Gespräch; Prof. Dr. Franz-Josef Bormann**

Inhalt: Auf Vorschlag der Studierenden sollen aktuelle Fragestellungen aus den verschiedenen Bereichen der Moraltheologie (Fundamentalmoral und spezielle Moral z.B. Bioethik, Sexualethik, polit. Ethik, Friedensethik etc.) diskutiert werden, um einen Einblick in die verschiedenen Denkstile moraltheologischer Reflexionsarbeit zu vermitteln.

Literatur: wird zu Beginn des Semesters mit den TeilnehmerInnen abgesprochen.

Zeit: n. Vereinbarung *Ort:* s. Aushang *Beginn:* n. Vereinbarung

- **Prüfungskolloquium (2-stg.); Prof. Dr. Franz-Josef Bormann**

Das Kolloquium will mittels schrittweiser Nachbereitung der Vorlesungsstoffe den Studierenden die Vorbereitung auf die Diplom- bzw. Staatsexamensprüfung erleichtern.

Zeit: Mo. 16:00Uhr – 18:00Uhr. *Ort:* s. Aushang *Beginn:* n. Vereinbarung

- **Oberseminar: Moralpsychologische Grundlagen der Handlungstheorie;**
Prof. Dr. Franz-Josef Bormann

Inhalt: Zur Überwindung des garstigen Grabens zwischen philosophisch-theologischer Handlungstheorie und der empirischen Psychologie sollen in exemplarischer Form die jeweiligen Beiträge beider Wissenschaftskulturen zum Verständnis menschlichen Handelns miteinander ins Gespräch gebracht werden.

Arbeitsform: Textlektüre

Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben.

Zeit: n.V. *Ort:* s. Aushang *Beginn:* n. Vereinbarung

- **Hauptseminar (EPG II): Ethische Probleme am Lebensende;** Prof. Dr. Franz-Josef Bormann

Inhalt: Im Umkreis von Alter, Krankheit u. Tod sind in jüngerer Zeit nicht zuletzt durch die fortschreitende Technisierung der Medizin eine Reihe von Konflikten aufgebrochen, die von der künstlichen Ernährung, der aktiven Sterbehilfe, dem ärztlich assistierten Suizid sowie dem Umgang mit (Wach-)Komapatienten bis hin zu Fragen der terminalen Sedierung, des Hirntods und der Organspende reichen. Die verschiedenen Positionen zu diesen Streithämmen sollen aus ethischer Perspektive kritisch reflektiert werden, um so eine eigenständige Urteilsbildung zu ermöglichen.

Voraussetzung: keine

Arbeitsform: Textarbeit

Prüfungsrelevanz: EPG, Staatsexamen, Dipl.-Studiengang

Leistungsnachweis: Referat- und Hausarbeit

Literatur: eine genaue Themen- und Literaturübersicht wird zu Beginn des Seminars ausgeteilt.

Anmeldung: Im Sekretariat des Lehrstuhls

Zeit: Di., 14.00–16.00 Uhr, *Ort:* S11, *Beginn:* 20.10.2009

- **Tutorium zur Vorlesung;** Ralf Lutz

Inhalt: Das Tutorium bietet eine grundlegende Aufarbeitung und Rekapitulation des laufenden Vorlesungsstoffes und dient damit der Wiederholung und der vertiefenden Aneignung der entsprechenden Inhalte.

Dieses Angebot richtet sich an alle Hörer der laufenden Vorlesung.

Voraussetzung: Regelmäßiger Besuch der Vorlesung

Zeit: n.V. *Ort:* s. Aushang *Beginn:* n. Vereinbarung

- **Grundkurs I (EPG I): Einführung in die Allgemeine Ethik (2-stg.);** Dr. Alexis Fritz

Inhalt: Das Seminar bietet eine systematische Einführung in Grundfragen der philosophischen und theologischen Ethik. Nach einer Abhandlung über den Begriff und die Aufgaben der Ethik werden verschiedene Begründungstheorien moralischer Sätze sowie zentrale Begriffe der Ethik (z. B. Handlung, Universalisierung, Selbstzwecklichkeit, abwägende Vernunft) erläutert. Ein wesentliches Ziel dieser Veranstaltung ist der Erwerb der Kompetenz ethischen Argumentierens.

Voraussetzung: Der Grundkurs richtet sich an Studierende aller Fächer. Er ist auch für EPG I ausgewiesen.

Arbeitsform: Referat, Diskussion und Textarbeit.

Prüfungsrelevanz: EPG, Staatsexamen, Dipl.-Studiengang

Leistungsnachweis: Teilnahme, Referat und Hausarbeit.

Literatur:

- Friedo Ricken: Allgemeine Ethik (3. erw. Aufl.), Stuttgart 2003.Michael
- Quante: Einführung in die allgemeine Ethik (3. Aufl.), Darmstadt 2008.

Anmeldung: Im Sekretariat des Lehrstuhls oder unter alexis.fritz@uni-tuebingen.de.

Zeit: Mo., 8.30-10.00 Uhr *Ort:* s. Aushang *Beginn:* 19.10.2009

- **Lektüreübung:** *Caritas in veritate*. Die Sozialencyklika von Papst Benedikt XVI; Dr. Alexis Fritz

Anmeldung: Im Sekretariat des Lehrstuhls oder unter alexis.fritz@uni-tuebingen.de.

Zeit: Mo., 18-20 Uhr Ort: s. Aushang Beginn: 19.10.2009